# Sachsenmilch als „Ausbildungsbetrieb 2013“ ausgezeichnet

## Sächsische Großmolkerei erhält Preis von Milchindustrie-Verband und Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler / Bestätigung für langfristige Investitionen in qualifizierten Nachwuchs

Frankfurt / Leppersdorf, im Oktober 2013. – Herausragende Anerkennung für den größten deutschen Molkereibetrieb und sein Ausbildungsprogramm: Die Sachsenmilch Leppersdorf GmbH wurde am Freitag vom Milchindustrie-Verband und dem Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler als „Ausbildungsbetrieb 2013“ geehrt. Die Tochter-Firma der Unternehmensgruppe Theo Müller konnte sich dabei gegen zahlreiche Mitbewerber aus der Branche durchsetzen. Werksleiter Andreas Strunk, Ausbildungsleiter Robert Kodric und Ausbilderin Sigrid Schubert nahmen den zum zweiten Mal ausgeschriebenen Preis in Frankfurt im Rahmen der Jahrestagung des Milchindustrie-Verbandes entgegen. Heiner Kamps, CEO Unternehmensgruppe Theo Müller, dazu: „Herausragende Mitarbeiter sind einer der Eckpfeiler unseres dynamischen Wachstums als Unternehmen. Die zukunftsorientierte Ausbildung junger Menschen und die Förderung des Nachwuchses sind dabei sehr wichtige Bausteine. Wie die heutige Auszeichnung belegt, nimmt die Sachsenmilch Leppersdorf GmbH hierbei nicht nur innerhalb der Unternehmensgruppe Theo Müller, sondern auch in der Branche eine Sonderstellung ein.“ Torsten Sach, Vorsitzender des Zentralverbandes Deutscher Milchwirtschaftler, würdigte die beständige Ausbildungsleistung: „Mit diesem Preis wollen wir solche Unternehmen auszeichnen, die ihren gesetzlichen Ausbildungsauftrag im dualen System nicht nur erfüllen, sondern ihre Auszubildenden als ihre Zukunft betrachten und sie auch so behandeln. Dieser Preis soll für die gesamte Molkereibranche ein Ansporn sein, sich noch mehr als bisher für die Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen einzusetzen. Das erfolgt bei der Sachsenmilch – auch dokumentiert durch die jährliche Prämierung von jahresbesten Auszubildenden durch das BMELV.“

### Investitionen in die Zukunft

Die Sachsenmilch ist mit ihrem vielfältigen und auf die jeweiligen Berufszweige zugeschnittenen Ausbildungsprogrammen einer der begehrtesten Arbeitgeber in der Region. Am Standort Leppersdorf haben insgesamt über 2.000 Menschen einen Arbeitsplatz. Hier beginnen jährlich über 20 junge Menschen ihre Ausbildung in insgesamt neun Ausbildungsberufen. Rund 90 Prozent davon werden am Ende Ihrer Ausbildung übernommen. Sachsenmilch gibt gezielt auch Bewerbern eine Chance, die bereits eine andere Ausbildung abgeschlossen oder eine andere Ausbildung abgebrochen haben.

Viele der bisherigen Sachsenmilch-Lehrlinge sind aufgrund ihrer fundierten Ausbildung sowie entsprechender Weiterbildung Meister, Techniker oder Ingenieure geworden. Zahlreiche Mitarbeiter, die früher hier gelernt haben, arbeiten heute erfolgreich als Spezialisten oder Führungskräfte in den Werken der Unternehmensgruppe Theo Müller. Die Gruppe bietet außerdem regelmäßig 2-3 Studienplätze an der Berufsakademie an.

Die Ausbildungsbilanz der Sachsenmilch kann sich sehen lassen. So wurden alleine im Molkereibereich seit 2007 ausgebildet:

* 28 Milchwirtschaftliche Laboranten. 27 davon haben mit sehr gut oder gut abgeschlossen;
* 56 Molkereifachleute/Milchtechnologen, 29 haben mit sehr gut oder gut abgeschlossen;
* 33 interne Mitarbeiter zum Molkereifachmann/Milchtechnologen weitergebildet, 16 davon haben mit sehr gut oder gut abgeschlossen.

Ein Grund für das positive Abschneiden der Sachsenmilch-Auszubildenden ist die intensive Betreuung durch eigens abgestellte Fachausbilder, die jederzeit für alle Fragen zur Verfügung stehen. Insgesamt wird großer Wert auf Teambuilding gelegt. So nehmen alle neuen Auszubildenden an einem viertägigen, extern durchgeführten Begrüßungs-Workshop teil.

Dass sich der Betreuungsaufwand insgesamt auszahlt, zeigen auch die regelmäßig guten bis sehr guten Prüfungsergebnisse der Mitarbeiter, die zu den Lehrgängen zum Labormeister oder Molkereimeister gesendet werden. Auch bei dieser Weiterbildung unterstützt Sachsenmilch die Mitarbeiter umfassend. Während man als Mitarbeiter üblicherweise kündigen und sich nach dem neunmonatigen Meisterkurs einen neuen Arbeitsplatz suchen muss, finanziert Sachsenmilch die Kursphase mit, da das Arbeitsverhältnis bestehen bleibt.

### Preis für Top-Ausbilder

Der vom Milchindustrie-Verband e. V. und dem Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e. V. gemeinsam ins Leben gerufene Preis „Ausbildungsbetrieb des Jahres“ wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen. Neben der Auszeichnung vorbildlicher Unternehmen ist es auch Ziel, die vielfältigen Möglichkeiten des Industriezweigs sowie die technisch anspruchsvollen und gleichzeitig extrem zukunftsfähigen Berufswege in der Molkereibranche öffentlichkeitswirksam darzustellen. Es ist unbestritten, dass die in dieser Branche ausgebildeten Milchtechnologen und Laboranten in allen Bereichen der Lebensmittelindustrie äußerst gefragt sind.

#### Über den Milchindustrie-Verband e. V.

Der Milchindustrie-Verband e.V. (MIV) repräsentiert etwa 100 leistungsstarke, mittelständische Unternehmen der deutschen Milch- und Molkereiwirtschaft. Diese stellen mit einem Jahresumsatz von rund 23 Milliarden Euro mit den größten Bereich der deutschen Ernährungsindustrie dar.

#### Über den Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e.V.

Der Zentralverband deutscher Milchwirtschaftler vertritt die Interessen von 3.200 persönlichen Mitgliedern aus den milchwirtschaftlichen Unternehmen und der Zulieferindustrie in den Bereich Aus-, Fort-, und Weiterbildung.

#### Über die Sachsenmilch Leppersdorf GmbH

Die Sachsenmilch Leppersdorf GmbH bei Dresden, eine Tochter der Unternehmensgruppe Theo Müller, gilt als einer der modernsten Milch verarbeitenden Betriebe in Europa mit einer jährlichen Anlieferungskapazität von über 1,7 Mrd. kg Milch. Modernste Technik und ein optimaler Materialfluss in allen Produktionsbereichen zeichnen das zukunftsträchtige Werk aus. Hier wird an hochmodernen Anlagen ein breites Produktspektrum hergestellt. Aus der angelieferten Milch werden in einer komplexen, teilweise voll automatisierten Anlage vielfältige Produkte hergestellt – von Milchfrischprodukten und Desserts über Käse, Butter und H-Milch bis hin zu Produkten wie Milcheiweiß, Molkeprotein und Laktose (Milchzucker).

#### Über die Unternehmensgruppe Theo Müller

Die Holding steuert von Luxemburg aus im Molkerei-Segment die Geschäfte von Tochterunternehmen mit eigenständigen starken Marken: Müller, Müller Wiseman, Weihenstephan, Sachsenmilch und Käserei Loose.

Handelsmarken und Basis-Milchprodukte wie Butter, H-Milch, Laktosepulver und Molkeprotein ergänzen das Portfolio. Neben den Milch verarbeitenden Töchtern gehören das Verpackungsunternehmen Optipack, das firmeneigene Logistikunternehmen Culina und Müller Naturfarm, eines der größten Frucht verarbeitenden Unternehmen in Deutschland, zur Unternehmensgruppe.

Unter dem Dach der Unternehmensgruppe befinden sich auch die Aktivitäten der HK Food Gruppe, einem in Deutschland führenden Convenience Food-Unternehmen. Die Produktpalette umfasst damit auch namhafte Marken im Segment gekühlte Feinkostsalate, Saucen und Fischspezialitäten wie Homann, Nadler, Livio und weitere Marken der Homann-Gruppe. Außerdem ist das Filialgeschäft von Nordsee Teil der Gruppe.

Die Unternehmen der Gruppe unter der Führung von CEO Heiner Kamps, Stefan Müller, Dr. Henrik Bauwens und Dr. Kiyan Nouchirvani stehen für rund 21.000 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von rund 4,7 Milliarden Euro.

[www.muellergroup.com](http://www.muellergroup.com)

Weitere Informationen rund um Milch finden Sie unter:

[www.milchindustrie.de](http://www.milchindustrie.de), [www.meine-milch.de](http://www.meine-milch.de)

Der Milchindustrie-Verband e.V. (MIV) repräsentiert etwa 100 leistungsstarke, mittelständische Unternehmen der deutschen Milch- und Molkereiwirtschaft. Diese stellen mit einem Jahresumsatz von rund 23 Milliarden Euro mit den größten Bereich der deutschen Ernährungsindustrie dar.

#### Ansprechpartner:

Milchindustrie-Verband e.V. Unternehmensgruppe Theo Müller S.e.c.s.

Dr. Björn Börgermann Alexander Truhlar

[boergermann@milchindustrie.de](mailto:boergermann@milchindustrie.de) [alexander.truhlar@muellergroup.com](mailto:alexander.truhlar@muellergroup.com)

+49 30 4030445-30 +49 172 8689133